

KONTAKT

Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Mars-la-Tour Straße 1-13

26121 Oldenburg

Ansprechpartnerin:

Larissa Trutwig

Telefon: 0441 801-317

E-Mail: larissa.trutwig@lwk-niedersachsen.de

Internet:

www.talente-gesucht.de

www.lwk-niedersachsen.de/berufe



WERKER*IN IN DER LANDWIRTSCHAFT

Ausbildung für Menschen mit
Beeinträchtigungen





WAS IST DAS BESONDERE AN DER WERKERAUSBILDUNG?

Die Werker Ausbildung orientiert sich inhaltlich an der Ausbildung zum/zur Landwirt*in. Sie bietet:

- Eine praxisorientierte Ausbildung
- Einen reduzierten Theorieanteil (z. B. keine Pflanzenschutzsachkunde)
- Berufsschulunterricht in eigenen Klassen
- Sozialpädagogische Betreuung

VORAUSSETZUNGEN

- Die Agentur für Arbeit muss mit einem medizinischen Gutachten bestätigen, dass eine reguläre Ausbildung nicht möglich ist
- Ein T-Führerschein ist hilfreich

DAUER DER AUSBILDUNG

- 3 Jahre

TÄTIGKEITEN EINES WERKERS IN DER LANDWIRTSCHAFT

- Tiere versorgen, aufziehen
- Boden bearbeiten
- Pflanzen säen, pflegen, ernten
- Maschinen bedienen und pflegen

WO FINDET DIE AUSBILDUNG STATT?

- Auf einem landwirtschaftlichen Betrieb und begleitend in der Berufsschule
- In zusätzlichen Lehrgängen

WELCHE BETRIEBE DÜRFEN WERKER*INNEN AUSBILDEN?

- Anerkannte Ausbildungsbetriebe mit mehrjähriger Erfahrung in der Ausbildung
- Der/die Ausbilder*in benötigt außerdem eine Zusatzqualifikation (Rehabilitationspädagogische Zusatzausbildung)

WIE SIND DIESE AUSBILDUNGSBETRIEBE ZU FINDEN?

- Über die Ausbildungsberater*innen der Landwirtschaftskammer

BERUFSSCHULSTANDORTE:

Stand: Oktober 2021

Landkreis	Stadt
Aurich	Norden
Emsland	Lingen
Diepholz	Sulingen
Osnabrück	Osnabrück
Rotenburg-Wümme	Rotenburg
Stade	Stade

Wenn keine Klassen für Werker*innen vorhanden sind, erfolgt der Unterricht zusammen mit den Landwirt*innen.

PRÜFUNGEN:

Am Ende des 2. Ausbildungsjahres findet die Zwischenprüfung statt.

Die Abschlussprüfung beendet die Ausbildung und wird am Ende des 3. Ausbildungsjahres abgenommen.